

CITIZEN®

INSTRUCTION MANUAL



Eco-Drive®

Vielen Dank für den Kauf dieser Citizen-Uhr.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch, bevor Sie die Uhr verwenden, um die richtige Bedienung zu gewährleisten.

Nach dem Lesen der Anleitung sollten Sie die Anleitung an einer sicheren Stelle aufbewahren, um später ggf. darin nachschlagen zu können.

Auf der Citizen-Website <http://www.citizenwatch-global.com/> finden Sie eine Vielzahl von Informationen, wie etwa Anleitungen zur Einstellung der Elektronik, Antworten auf häufig gestellte Fragen, Informationen zum Aufladen des Eco-Drive und vieles mehr.

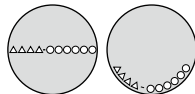
Prüfen der Uhrwerksnummer

Eine Gehäusenummer (4 alphanumerische Zeichen und mindestens 6 weitere alphanumerische Zeichen) ist auf der Rückseite des Gehäuses eingraviert.

(Abbildung rechts)

Die ersten 4 Zeichen der Gehäusenummer sind die Uhrwerksnummer der Uhr. Im Beispiel rechts ist die Uhrwerksnummer „△△△△“.

Beispiel für Gravurposition



Die Gravurposition kann sich abhängig vom Uhrenmodell unterscheiden.

Sicherheitsmaßnahmen – WICHTIG

Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen, die nicht nur für die optimale Verwendung, sondern auch zum Schutz vor Verletzungen des Trägers der Uhr und anderer Personen sowie vor Sachschäden stets streng befolgt werden sollten. Bitte lesen Sie die gesamte Broschüre (insbesondere die Seiten **98** bis **111**) und die Bedeutung der folgenden Symbole aufmerksam durch:

- Sicherheitsvorschriften sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt:

 GEFAHR	Hohe Gefahr von Tod oder schweren Verletzungen
 WARNUNG	Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod
 ACHTUNG	Gefahr von leichten oder mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden

- Wichtige Anweisungen sind in dieser Anleitung wie folgt kategorisiert und dargestellt: (Die folgenden Symbole sind Beispiele für Piktogramme.)

	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen zu Dingen, die zu vermeiden sind.
	Das Symbol „Warnung“ (Vorsicht), gefolgt von Anweisungen, die befolgt werden müssen, oder Vorsichtsmaßnahmen, die beachtet werden sollten.

Merkmale



■ Satellite Wave-GPS

Empfängt die von den GPS-Satelliten gesendeten Positionsdaten und Zeitinformationen und stellt die Uhrzeit und den Kalender der Uhr automatisch ein.

■ Beleuchtungsstärke-Anzeige

Zeigt in 7 Stufen den Grad der momentanen Stromerzeugung.

Kann als Referenz für die Auswahl eines guten Ladeplatzes verwendet werden.

■ Eco-Drive

Benötigt nie eine neue Batterie. Diese Uhr wird durch Licht mit Energie versorgt.

■ Weltzeit

Zeigt die Uhrzeit auf der ganzen Welt, indem eine von 40 Zeitzonen gewählt wird.

■ ± 5 Sekunden durchschnittliche monatliche Genauigkeit

Hohe Genauigkeit auch ohne Zeitsignalempfang.

■ Dual-Zeit

Parallele Anzeige von zwei Zeiten — Heimatzeit und Ortszeit.

Die beiden Zeiten können einfach miteinander vertauscht werden.

■ Stoppuhr

Misst bis zu 24 Stunden in Schritten von 1/20 Sekunden.

■ Alarm

Ertönt jeden Tag zur eingestellten Zeit.

■ Ewiger Kalender

Keine Korrektur für Monat und Schaltjahr erforderlich bis 28. Februar 2100.

* „Eco-Drive“ ist eine Originaltechnologie von Citizen.

INHALT

Vor dem Verwenden der Uhr.....	10
Anpassen des Uhrenarmbands	11
Schutzfolien	11
Wie wird/werden die spezielle(n) Krone/ Druckknöpfe benutzt.....	12
Identifikation der Komponenten	14
Informationen zur Dual-Zeit-Anzeige	16
Ändern des Modus	17
Prüfen der Gangreserve und des Grads der Stromerzeugung	24
Prüfen der Gangreserve	25
Prüfen des Grads der Stromerzeugung (Beleuchtungsstärke-Anzeige)	28

Prüfen des Empfangsergebnisses des Satellitensignals	31
Einstellen der Weltzeit	33
Prüfen der Zeitzoneneinstellung für die Heimatzeit	34
Empfangen der Positionsdaten vom Satellitensignal	40
Manuelles Einstellen der Zeitzone	42
Wechseln zwischen Heimatzeit und lokaler Zeit	44
Empfang der Zeitinformationen	45
Einstellen der Sommerzeit	52
Verwenden der Stoppuhr	56
Verwenden des Alarms	58

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Laden Ihrer Uhr.....	62
Informationen über den Empfang des Satellitensignals.....	68
Prüfen und Einstellen der Einstellung der Schaltsekunde.....	73
Prüfen und Einstellen der Überschlagnummerneinstellung.....	76
Manuelles Einstellen der Uhrzeit und des Kalenders .	80
Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition.....	86

Fehlersuche	90
Vorsichtsmaßnahmen für die Eco-Drive Uhr	98
Wasserfestigkeit	102
Vorsichtsmaßnahmen und Begrenzung der Verwendung	105
Technische Daten	112

Vor dem Verwenden der Uhr



Diese Uhr hat eine Akkuzelle, die durch Lichteinfall auf das Zifferblatt geladen wird.

Setzen Sie das Zifferblatt direkter Sonneneinstrahlung aus, um die Uhr zu laden.

Einzelheiten zum Ladevorgang finden Sie auf der Seite **62**.

- **Vor allem der Empfang des Satellitensignals verbraucht Strom. Achten Sie darauf, dass Ihre Uhr immer ausreichend geladen ist.**

Nach dem Auspacken der Uhr ist wie folgt vorzugehen, bevor die Uhrzeit und der Kalender eingestellt werden (Seite **45** oder **80**).

- 1 Prüfen der aktuellen Gangreserve (Seite 24)**
- 2 Einstellen der Weltzeit (Seite 33)**
- 3 Prüfen der Einstellung der Schaltsekunde (Seite 73)**

Anpassen des Uhrenarmbands

Wir empfehlen, die Größeneinstellung Ihres Uhrenarmbands von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Wenn das Armband nicht korrekt eingestellt ist, kann es sich unerwartet lösen. Dies kann zu Verletzungen oder zum Verlust der Uhr führen.

Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

Schutzfolien

Entfernen Sie alle Schutzfolien von Ihrer Uhr (Gehäuserückseite, Armband, Verschluss usw.). Schweiß oder Feuchtigkeit könnte in die Zwischenräume zwischen den Schutzfolien und den Teilen eindringen und Hautreizungen bzw. Korrosion der Metallteile hervorrufen.

Wie wird/werden die spezielle(n) Krone/Druckknöpfe benutzt

Einige Modelle verwenden ein spezielles System mit feststellbarer Krone bzw. Druckknopf, um versehentliche Bedienvorgänge zu verhindern.

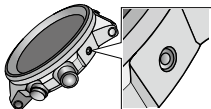
Druck-Schraubkrone/Schraubknopf

Um die Uhr einstellen zu können, geben Sie die Sperre der Krone/des Knopfes frei.

	Freigeben	Sperren
Schraubkrone	 Drehen Sie die Krone gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich vom Gehäuse löst.	 Drücken Sie die Krone in das Gehäuse. Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn in Richtung des Gehäuses, um sie am Gehäuse zu sichern. Ziehen Sie die Krone fest an.
Druck-Schraubknopf	 Drehen Sie die Sperrschraube gegen den Uhrzeigersinn und lösen Sie sie, bis sie stoppt.	 Drehen Sie die Sperrschraube im Uhrzeigersinn, und ziehen Sie sie fest an.

Versenkte Druckknöpfe

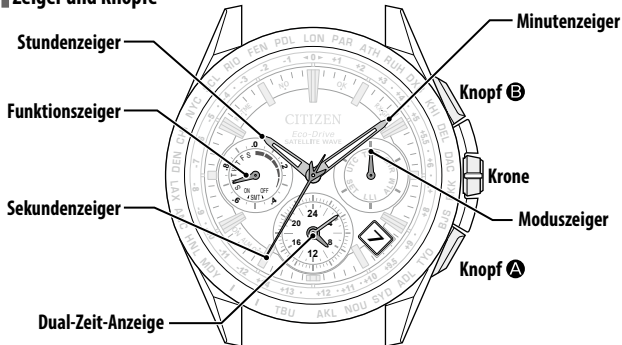
Drücken Sie den Knopf mit einem spitzen, nicht schädigenden Gegenstand wie etwa einem hölzernen Zahnstocher.



- Metallgegenstände können den Knopf beschädigen oder verkratzen.

Identifikation der Komponenten

Zeiger und Knöpfe



- Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können sich von dem tatsächlichen Aussehen Ihrer Armbanduhr unterscheiden.

Anzeige

Anzeigen des Funktionszeigers

- Wochentag
- Gangreserve-Stufenskala (5 Stufen)
- Sommerzeit (SMT ON/OFF)

Anzeige der Alarmeinrichtung (ALM ON/OFF)

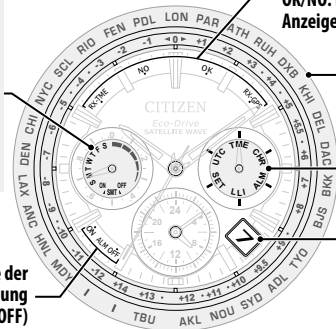
- Unter dem Zifferblatt ist eine Solarzelle eingebaut.

RX-TME/RX-GPS: Empfang-wird-durchgeführt-Anzeige
OK/NO: Empfangsergebnis-Anzeige

Ortsname/
Zeitzone

Modusanzeige

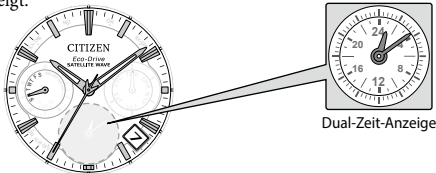
Datumsanzeige



Fortsetzung auf der nächsten Seite

Informationen zur Dual-Zeit-Anzeige

Diese Uhr verfügt über eine Dual-Zeit-Funktion: Zwei Zeiten werden parallel angezeigt.



Heimatzeit

Die Zeit wird über den Stunden-/Minuten-/Sekundenzeiger und die Anzeigen für Wochentag/Datum angezeigt.

Ortszeit

Die Zeit wird über die Dual-Zeit-Anzeige.

- Die Anzeigen hängen vom Modus der Uhr ab. Einzelheiten finden Sie unter „Ändern des Modus“ (Seite 17).
- Die Ortszeit kann eine andere Zeit als die Heimatzeit anzeigen.
- Die Zeit ist im 24-Stunden-Format.
- Die Ortszeit läuft zusammen mit der Heimatzeit.

Ändern des Modus

Diese Uhr verfügt über sechs verschiedene Modi (Funktionen). Die Methode zur Änderung des Modus und die Anzeige in jedem Modus werden nachfolgend erläutert.

Ändern des Modus

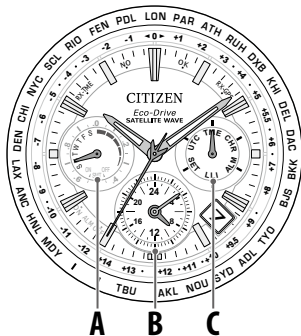


- 1 Ziehen Sie die Krone bis auf Position 1 heraus.**
Der Sekundenzeiger zeigt auf 30 Sekunden und stoppt.
- 2 Drehen Sie die Krone zum Ändern des Modus.**
 - Drehen Sie die Krone so, dass der Moduszeiger genau auf die Markierung des gewünschten Modus zeigt.
- 3 Drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.**
Die Uhr wechselt zur Anzeige des gewählten Modus.



Anzeige in jedem Modus (wenn sich die Krone in Position 0 befindet)

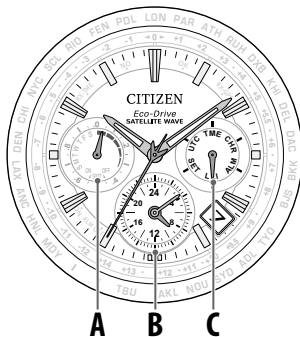
TME-Modus (normale Uhrzeit)



Zeiger und Anzeige		Darstellung
Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger		Heimatzeit
Datumsanzeige		Datum (Heimatzeit)
A	Funktionszeiger	Wochentag (Heimatzeit)
B	Dual-Zeit-Anzeige	Ortszeit
C	Moduszeiger	TME

LLI-Modus (Beleuchtungsstärke-Anzeige)

Modus zum Prüfen des Grads der Stromerzeugung.

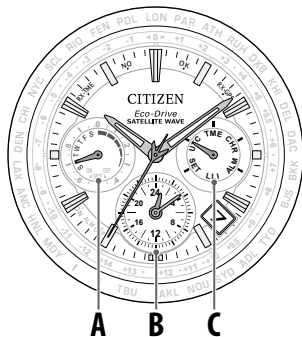


Zeiger und Anzeige		Darstellung
Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger		Heimatzeit
Datumsanzeige		Datum (Heimatzeit)
A	Funktionszeiger	Stufe der Gangreserve
B	Dual-Zeit-Anzeige	Ortszeit
C	Moduszeiger	LLI

Fortsetzung auf der nächsten Seite

UTC-Modus (koordinierte Weltzeit)

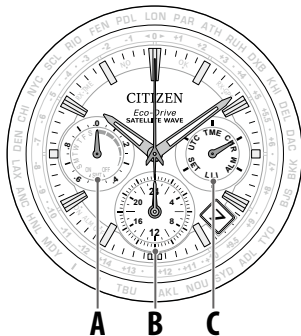
Modus, in dem die Dual-Zeit-Anzeige immer die UTC anzeigt.



Zeiger und Anzeige		Darstellung
Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger		Heimatzeit
Datumsanzeige		Datum (Heimatzeit)
A	Funktionszeiger	Wochentag (Heimatzeit)
B	Dual-Zeit-Anzeige	UTC
C	Moduszeiger	UTC

CHR-Modus (Stoppuhr)

- Einzelheiten zur Verwendung finden Sie auf Seite 56.

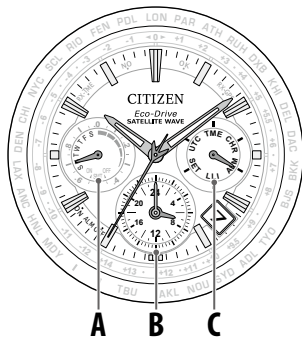


Zeiger und Anzeige		Darstellung
Stunden- und Minutenzeiger		Stunde und Minute der Heimatzeit
Sekundenzeiger		Stoppuhr-Sekunde
Datumsanzeige		Datum (Heimatzeit)
A	Funktionszeiger	1/20 Stoppuhr-Sekunde (nur beim Stoppen der Stoppuhr)
B	Dual-Zeit-Anzeige	Stoppuhr-Stunde und -Minute
C	Moduszeiger	CHR

Fortsetzung auf der nächsten Seite

ALM-Modus (Alarm)

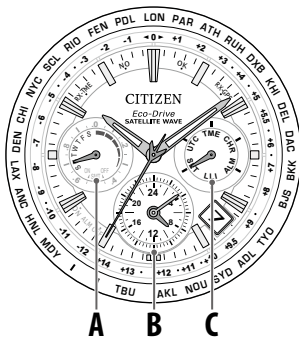
- Einzelheiten zur Verwendung finden Sie auf Seite 58.



Zeiger und Anzeige		Darstellung
Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger		Heimatzeit
Datumsanzeige		Datum (Heimatzeit)
A	Funktionszeiger	Wochentag (Heimatzeit)
B	Dual-Zeit-Anzeige	Alarmzeit
C	Moduszeiger	ALM

SET-Modus (Einstellung)

Modus zur manuellen Einstellung der Uhrzeit und des Kalenders.



Zeiger und Anzeige		Darstellung
Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger		Heimatzeit
Datumsanzeige		Datum (Heimatzeit)
A	Funktionszeiger	Wochentag (Heimatzeit)
B	Dual-Zeit-Anzeige	Ortszeit
C	Moduszeiger	SET

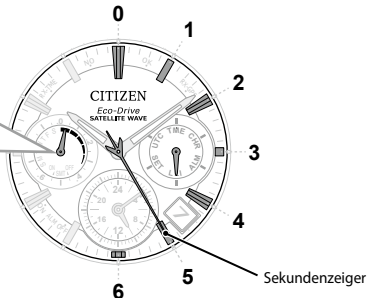
Prüfen der Gangreserve und des Grads der Stromerzeugung

Einzelheiten zum Ladevorgang finden Sie unter „Laden Ihrer Uhr“ (Seite 62).

Anzeige der Gangreserve in Stufen



Anzeige des Grads der Stromerzeugung in Stufen



Prüfen der Gangreserve



- 1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [UTC] und drücken Sie die Krone bis auf Position **0**.**
- 2 Drücken Sie den oberen rechten Knopf **B** und lassen Sie ihn los.**

Der Funktionszeiger zeigt die Gangreserve in Stufen (Seite 26) und der Sekundenzeiger die aktuell eingestellte Zeitzone für die Heimatzeit an.

- Die Gangreserve-Stufe wird immer im [LLI]-Modus angezeigt.

- 3 Drücken Sie den oberen rechten Knopf **B** und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.**

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

- Der Zeiger kehrt automatisch in 10 Sekunden zurück, ohne dass dazu der Knopf gedrückt werden muss.

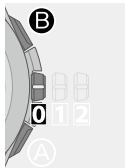
Anzeige der Gangreserve in Stufen

Stufe	4	3	2	1	0
Gangreserve-Stufenskala					
Laufzeit (ca.)	1,5 - 1 Jahr	1 Jahr - 10 Monate	10 - 4 Monate	4 Monate - 5 Tage	5 Tage oder weniger
Bedeutung	Gangreserve ist ausreichend.	Gangreserve ist OK.		Gangreserve wird schwach.	Warnung für unzureichende Ladung wurde gestartet.
	In Ordnung für normale Verwendung.			Sofort aufladen.	

ACHTUNG

- Bei Gangreserve-Stufe „0“ bewegt sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden (Warnfunktion für unzureichende Ladung, Seite **64**). Einige Funktionen stehen nicht zur Verfügung, wenn diese Funktion aktiv ist. Einzelheiten finden Sie auf Seite **65**.
- Der Funktionszeiger steht auf „OFF“ und zeigt nicht die Stufe der Gangreserve an, wenn die Temperatur der Uhr zu hoch oder zu niedrig ist.
(Nicht-ladbar-Zustand)
Prüfen Sie sie erneut an einem Ort mit angemessener Temperatur.

■ Prüfen des Grads der Stromerzeugung (Beleuchtungsstärke-Anzeige)



- 1 Ändern Sie den Modus auf [LLI] und drücken Sie die Krone bis auf Position 0.**

Der Funktionszeiger zeigt die Gangreserve in Stufen (Seite 26).

- 2 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los.**

Der Sekundenzeiger zeigt den Grad der Stromerzeugung in Stufen (Seite 29).

- Der Grad der Stromerzeugung wird in 1-Sekunden-Intervallen gemessen und in Stufen angezeigt.

- 3 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.**

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

- Der Zeiger kehrt automatisch in 30 Sekunden zurück, ohne dass dazu der Knopf gedrückt werden muss.

Anzeige des Grads der Stromerzeugung in Stufen

Der Grad der Stromerzeugung entspricht der Strommenge, die von der Solarzelle erzeugt wird, und wird in 7 Stufen (0 - 6) dargestellt.

Stufe	6	5	4	3	2	1	0
Stufenskala des Grads der Stromerzeugung							
Bedeutung	Ausreichende Stromerzeugung zum Laden.		Laden Sie an einem helleren Ort, an dem der Grad der Stromerzeugung die Stufe „5“ oder „6“ erreicht.				

ACHTUNG

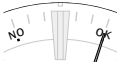
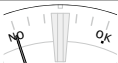
- Die Anzeige der Beleuchtungsstärke ändert sich bei wechselnder Helligkeit. Darüber hinaus kann die Stärke selbst bei gleich bleibender Helligkeit aufgrund des Einfallswinkels des Lichts auf das Zifferblatt der Uhr oder anderer Elemente schwanken.
- Die Stärke kann auch in derselben Umgebung in Abhängigkeit von Modellunterschieden schwanken.
- Die Stufe „6“ der Beleuchtungsstärke-Anzeige entspricht der Beleuchtung im Freien bei Bewölkung (Beleuchtung ca. 10.000 lx) oder an einem helleren Ort.
- Verwenden Sie den Grad der Stromerzeugung nur als ungefähre Richtlinie.

Prüfen des Empfangsergebnisses des Satellitensignals



- 1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [UTC] und drücken Sie die Krone bis auf Position **0**.**
- 2 Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A** und lassen Sie ihn los.**

Der Sekundenzeiger zeigt das letzte Empfangsergebnis.

OK		Empfang erfolgreich.
NO		Empfang fehlgeschlagen.

- Die Anzeige führt das letzte Empfangsergebnis auf, unabhängig vom Typ der empfangenen Informationen, Positionsdaten oder Uhrzeit.

3 Drücken Sie den unteren rechten Knopf und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

- Der Zeiger kehrt automatisch in 10 Sekunden zurück, ohne dass dazu der Knopf gedrückt werden muss.

Informationen zum Empfangsergebnis

Das letzte Empfangsergebnis wird für 6 Tage gespeichert. Danach wird „NO“ angezeigt.

Einstellen der Weltzeit

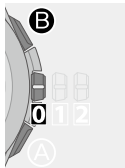
Diese Uhr kann die Uhrzeit auf der ganzen Welt anzeigen, je nachdem, welche der 40 Zeitzonen (Offsets (Abweichungen) zur UTC, der koordinierten Weltzeit) gewählt wurde.

Sie können die Offsets (Abweichungen) zur UTC auf eine der beiden unten erklärten Weisen einstellen.

Methode	Was einzustellen ist
Empfangen der Positionsdaten vom Satellitensignal (Seite 40)	Die Zeitzone für die Heimatzeit wird automatisch eingestellt. Die Uhrzeit und der Kalender werden abhängig von der gewählten Zone eingestellt.
Manuelles Einstellen der Zeitzone (Seite 42)	Die Zeitzonen für die Heimatzeit und die Ortszeit werden automatisch eingestellt.

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach der Sommerzeit manuell an (Seite 52).

■ Prüfen der Zeitzoneneinstellung für die Heimatzeit



1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [UTC] und drücken Sie die Krone bis auf Position 0.

- Warten Sie, bis der Zeiger stoppt, und gehen Sie zum nächsten Schritt.

2 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los.

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuell eingestellte Zeitzone für die Heimatzeit und der Funktionszeiger zeigt die Gangreserve in Stufen (Seite 24).

- Siehe „Wie wird die Weltzeiteinstellung abgelesen?“ (Seite 35) und „Tabelle der Zeitzonen und stellvertretenden Orte“ (Seite 36).

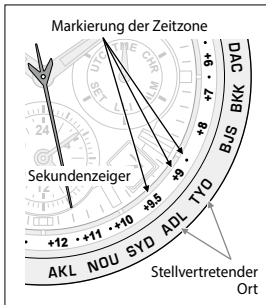
3 Drücken Sie den oberen rechten Knopf B und lassen Sie ihn los, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

- Der Zeiger kehrt automatisch in 10 Sekunden zurück, ohne dass dazu der Knopf gedrückt werden muss.

Wie wird die Weltzeiteinstellung abgelesen?

Die Uhr ist in 40 markierte Zeitzonen mit den stellvertretenden Gebietsnamen unterteilt. Eine Zeitzone wird eingestellt, wenn der Sekundenzeiger auf eine dieser Markierungen gerichtet ist.



Auf der Abbildung links steht der Sekundenzeiger auf 28 Sekunden und die Zeitzoneneinstellung auf „+11,5“.

- Die Zeitzonen werden in Offsets (Abweichungen) zur UTC dargestellt.
- Die Markierungen der Zeitzone und die Namen der Gebiete können bei manchen Modellen von der Abbildung abweichen.

Tabelle der Zeitzonen und stellvertretenden Orte

- Länder oder Regionen können Zeitzonen aus verschiedenen Gründen ändern.

Zeitzone	Sekundenzeiger	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
0	0 Sek.	LON	London
+1	2 Sek.	PAR	Paris
+2	4 Sek.	ATH	Athen
+3	6 Sek.	RUH	Riad
+3,5	7 Sek.	—	Teheran
+4	8 Sek.	DXB	Dubai
+4,5	9 Sek.	—	Kabul
+5	10 Sek.	KHI	Karachi
+5,5	12 Sek.	DEL	Delhi
+5,75	13 Sek.	—	Kathmandu
+6	14 Sek.	DAC	Dhaka

Zeitzone	Sekundenzeiger	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
+6,5	15 Sek.	—	Rangun
+7	16 Sek.	BKK	Bangkok
+8	18 Sek.	BJS (HKG)	Peking/Hongkong
+8,75	20 Sek.	—	Eucla
+9	21 Sek.	TYO	Tokio
+9,5	23 Sek.	ADL	Adelaide
+10	25 Sek.	SYD	Sydney
+10,5	26 Sek.	—	Lord-Howe-Insel
+11	27 Sek.	NOU	Noumea
+11,5	28 Sek.	—	Norfolkinsel
+12	29 Sek.	AKL	Auckland
+12,75	31 Sek.	—	Chatham-Inseln
+13	32 Sek.	TBU	Nuku'alofa

Zeitzone	Sekundenzeiger	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
+14	34 Sek.	—	Kiritimati
-12	36 Sek.	—	Bakerinsel
-11	38 Sek.	MDY	Midway
-10	40 Sek.	HNL	Honolulu
-9,5	41 Sek.	—	Marquesas-Inseln
-9	42 Sek.	ANC	Anchorage
-8	44 Sek.	LAX	Los Angeles
-7	46 Sek.	DEN	Denver
-6	48 Sek.	CHI	Chicago
-5	50 Sek.	NYC	New York
-4,5	51 Sek.	—	Caracas
-4	52 Sek.	SCL	Santiago
-3,5	53 Sek.	—	St. John's

Zeitzone	Sekundenzeiger	Gebiet	Stellvertretendes Gebiet
-3	54 Sek.	RIO	Rio de Janeiro
-2	56 Sek.	FEN	Fernando de Noronha
-1	58 Sek.	PDL	Azoren

- Die Offsets in der Tabelle basieren auf der Standardzeit.
- Wenn Sie eine Zeitzone für ein Land oder ein Gebiet wählen, in dem im Sommer die Sommerzeit gilt, wenden Sie zunächst die entsprechende Zeitzone an und aktivieren anschließend die Sommerzeiteinstellung (Seite **52**).

Empfangen der Positionsdaten vom Satellitensignal

Es wird empfohlen, Satellitensignale im Freien bei offenem Himmel zu empfangen. Einzelheiten finden Sie unter „Informationen über den Empfang des Satellitensignals“ (Seite 68).

Die Zeitzone für die Heimatzeit wird durch den Empfang der Positionsdaten automatisch eingestellt. Die Uhrzeit und der Kalender werden dann abhängig von der gewählten Zone eingestellt.

- Es kann zwischen 30 Sekunden und 2 Minuten dauern, bis die Positionsdaten erhalten werden.



- 1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [UTC] und drücken Sie die Krone bis auf Position **0**.**
- 2 Halten Sie den rechten oberen Knopf **B** für 2 Sekunden oder länger gedrückt.**



Nach dem Signalempfang gibt der Sekundenzeiger die neue Einstellung an und zeigt anschließend wieder die Sekunden an.

- Um den Empfang abubrechen, halten Sie einen beliebigen Knopf gedrückt, bis der Sekundenzeiger wieder die Sekunden angibt.

Informationen zum Empfang der Positionsdaten

Die Zeitzone kann möglicherweise nicht richtig eingestellt werden, wenn die Positionsdaten an der Grenze einer Zeitzone empfangen wird, selbst wenn die Informationen richtig sind.

- Sie können die Zeitzone auch manuell einstellen. (Seite 42)
- Alle Zeitzone nach Datenstand von Januar 2015.

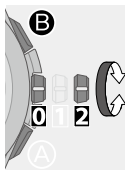
Manuelles Einstellen der Zeitzone



1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [LLI] und ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus.

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuell eingestellte Zeitzone für die Heimatzeit.

- Im Modus [UTC] können Sie nur die eingestellte Zeitzone für die Heimatzeit ändern.
- Bei dieser Zeit können Sie auch die Einstellung der Sommerzeit ändern, indem Sie den Knopf **A** drücken. Einzelheiten finden Sie auf Seite **52**.



2 Drücken Sie den oberen rechten Knopf **B** und lassen Sie ihn los.

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuell eingestellte Zeitzone für die Ortszeit.

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf **B** drücken, bewegt sich der Minutenzeiger zur Einstellung des Ziels ein wenig und das Ziel (Heimatzeit/Ortszeit) der eingestellten Zeitzone schaltet um.

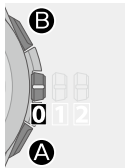
3 Drehen Sie die Krone zur Auswahl einer Zeitzone.

Die Zeitanzeige ändert sich.

4 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0**, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

■ Wechseln zwischen Heimatzeit und lokaler Zeit



- 1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [LLI] und drücken Sie die Krone bis auf Position **0**.**
- 2 Drücken Sie gleichzeitig den unteren rechten Knopf **A** und den oberen rechten Knopf **B** und lassen Sie sie los.**

Ein Bestätigungston ertönt und Heimatzeit und Ortszeit werden vertauscht.

- Die Anzeige von Datum und Wochentag folgt nach dem Wechsel der neuen Heimatzeit.

Empfang der Zeitinformationen

Es wird empfohlen, Satellitensignale bei offenem Himmel zu empfangen. Einzelheiten finden Sie unter „Informationen über den Empfang des Satellitensignals“ (Seite 68).

Für den Empfang der Zeitinformationen können Sie die drei unten angegebenen Empfangstypen verwenden. Sie können auch das Ergebnis des letzten Empfangs überprüfen (erfolgreich oder fehlgeschlagen). (Seite 31)

Typ	Verwendung	Erforderliche Zeit (ca.)
Empfang der Uhrzeit (Seite 46)	Normaler Empfang zur richtigen Einstellung von Uhrzeit und Kalender	3 - 30 Sekunden
Empfang der Schaltsekunde (Seite 48)	Empfang, wenn die Schaltsekunde aktualisiert wurde	36 Sekunden - 13 Minuten
Automatischer Empfang der Uhrzeit (Seite 50)	Der Empfang wird automatisch durchgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.	3 - 30 Sekunden

- Während des Empfangs der Zeitinformationen werden keine Positionsdaten empfangen. Stellen Sie zuvor die Weltzeit ein (Seite 33).

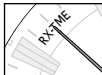
Empfang der Uhrzeit (erforderliche Zeit: ca. 3 - 30 Sekunden)

Empfang zur richtigen Einstellung von Uhrzeit und Kalender.

- Der Empfang kann bei einem großen Zeitunterschied oder bei manueller Kalendereinstellung länger dauern.



- 1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [UTC] und drücken Sie die Krone bis auf Position 0.**
- 2 Halten Sie den rechten unteren Knopf A zwei Sekunden lang oder länger gedrückt.**



Nach dem Signalempfang gibt der Sekundenzeiger das Empfangsergebnis (Seite **31**) an und zeigt anschließend wieder die Sekunden an.

- Um den Empfang abubrechen, halten Sie einen beliebigen Knopf gedrückt, bis der Sekundenzeiger wieder die Sekunden angibt.
- Die Uhrzeit der lokalen Zeit wird entsprechend der eingestellten Zeitzone ebenfalls automatisch korrigiert.

Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach dem Empfang weiterhin falsch ist

Prüfen Sie die Einstellungen für die Weltzeit (Seite **33**) und die Sommerzeit (Seite **52**). Sollte im Anschluss die Uhrzeit weiterhin falsch angezeigt werden, führen Sie den Empfang der Schaltsekunde durch (Seite **48**). Die Schaltsekunde wird möglicherweise aktualisiert.

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten.

Empfang der Schaltsekunde (erforderliche Zeit: ca. 36 Sekunden - 13 Minuten)

Durchzuführender Empfang, wenn die Schaltsekunde aktualisiert wurde.

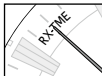
- Sie können die Schaltsekunde auch manuell einstellen. (Seite 73)



1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [UTC] und drücken Sie die Krone bis auf Position **0.**

2 Halten Sie den unteren rechten Knopf **A mindestens 7 Sekunden lang gedrückt.**

Lassen Sie den Knopf los, wenn der Sekundenzeiger auf „RX-TME“ gezeigt hat, eine volle Umdrehung durchgeführt hat und dann wieder auf „RX-TME“ zeigt. Der Empfang startet.



Nach dem Signalempfang gibt der Sekundenzeiger das Empfangsergebnis (Seite **31**) an und zeigt anschließend wieder die Sekunden an.

- Um den Empfang abubrechen, halten Sie einen beliebigen Knopf gedrückt, bis der Sekundenzeiger wieder die Sekunden angibt.
- Die Uhrzeit der lokalen Zeit wird entsprechend der eingestellten Zeitzone ebenfalls automatisch korrigiert.

Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach dem Empfang weiterhin falsch ist
Prüfen Sie die Einstellungen für die Weltzeit (Seite **33**) und die Sommerzeit (Seite **52**).

- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten.

Automatischer Empfang der Uhrzeit

Die Uhr empfängt automatisch die Uhrzeit, wenn folgende Bedingungen erfüllt werden:

- Die Uhr 6 Tage oder mehr keine Satellitensignale empfangen.
- Die Uhr war 20 Sekunden oder mehr starken direkten Sonnenstrahlen ausgesetzt.
- Die Krone befindet sich in Position **0** und der Modus ist [TME] oder [UTC]
- Die Uhrzeit der Heimatzeit liegt zwischen 06:00 und 18:00.
- Der Sekundenzeiger bewegt sich nicht alle 2 Sekunden (Seite 64).

Unterbrechen des automatischen Empfangs der Uhrzeit

Stellen Sie einen anderen Modus als oben aufgeführt ein.

Informationen zum automatischen Empfang der Uhrzeit

Der automatische Empfang der Uhrzeit kann sich in folgenden Fällen verzögern:

- Seit dem letzten Empfang der Uhrzeit bewegt sich der Sekundenzeiger einmal alle 2 Sekunden (unzureichende Ladung):

Der automatische Empfang wird 6 Tage oder mehr nach der Warnmeldung über eine unzureichende Ladung durchgeführt, wenn die Uhr wieder aufgeladen wird.

- Die eingestellte Zeitzone für die Heimatzeit wurde geändert:

Der automatische Empfang wird 6 Tage oder mehr nach Änderung der Einstellung durchgeführt.

Einstellen der Sommerzeit

Die Sommerzeit ist die in einigen Ländern/Gebieten vorgestellte Uhrzeit, mit der im Sommer eine zusätzliche Stunde Tageslicht gewonnen werden soll.

Diese Uhr kann die Sommerzeit oder die Standardzeit in Abhängigkeit von dem für die Weltzeit gewählten Gebiet (Seite **33**) anzeigen.

- Die Sommerzeit kann für der Heimatzeit/Ortszeit getrennt eingestellt werden.
- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach der Sommerzeit manuell an.
- Abhängig vom Land oder Gebiet kann es zu Unterschieden bei der Sommerzeit kommen.
- Abhängig vom Land oder Gebiet kann es zu Änderungen der Sommerzeitregelung kommen.



1 Ändern Sie den Modus auf [TME] oder [LLI] und ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus.

Der Funktionszeiger zeigt die Sommerzeiteinstellung für die Heimatzeit (**SMT ON/OFF**) (Seite 54).

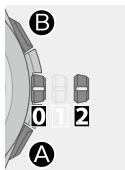
- Im Modus [UTC] können Sie nur die Sommerzeiteinstellung für die Heimatzeit ändern.



2 Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A** und lassen Sie ihn los.

SMT ON	SMT OFF
Sommerzeit wird angezeigt.	Standardzeit wird angezeigt.

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf **A** drücken, wechselt die Einstellung zwischen **SMT ON** und **SMT OFF**.



3 Drücken Sie den oberen rechten Knopf **B** und lassen Sie ihn los.

Der Funktionszeiger zeigt die Sommerzeiteinstellung für die Ortszeit (**SMT ON/OFF**).

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf **B** drücken, bewegt sich der Minutenzeiger zur Einstellung des Ziels ein wenig und das Ziel (Heimatzeit/Ortszeit) der eingestellten Zeitzone schaltet um.

4 Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A** und lassen Sie ihn los, um die Sommerzeiteinstellung für die Ortszeit zu ändern.

5 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0**, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

Verwenden der Stoppuhr

Die Stoppuhr dieser Uhr kann bis zu 23 Stunden 59 Minuten 59,95 Sekunden in Schritten von 1/20 Sekunden messen.



1 Ändern Sie den Modus auf [CHR] und drücken Sie die Krone bis auf Position 0.

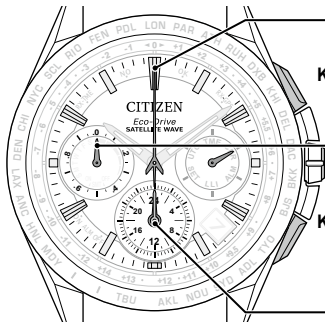
Der Stoppuhrzeiger geht zur Anzeige 0,00 Sekunden.

2 Starten Sie die Messung.

- Auf der nächsten Seite finden Sie Hinweise zur Messmethode.
- Durch das Herausziehen der Krone wird die Stoppuhr angehalten und zurückgesetzt.

3 Ändern Sie den Modus auf [TME] und drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.



Stoppuhr-Sekunde

Knopf B : Start/Stop

1/20 Stoppuhr-Sekunden werden nur bei angehaltener Stoppuhr angezeigt.

1/20 Stoppuhr-Sekunden

Knopf A : Zurücksetzen

Drücken Sie diesen Knopf und lassen Sie ihn los, um die Stoppuhr nach einer Zeitmessung zurückzusetzen.

Stoppuhr-Stunde und -Minute

- Nach 24 Stunden Dauerbetrieb der Stoppuhr wird diese automatisch angehalten und zurückgesetzt.
- Der Stundenzeiger, der Minutenzeiger und die Datumsanzeige zeigen die Zeit der Heimatzeit.

Verwenden des Alarms

Die Alarmzeit basiert auf der Heimatzeit.

- Der Alarm wird im 24-Stunden-Format eingestellt.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Zeitzoneneinstellung für die Heimatzeit nach Einstellen des Alarms ändern.

Prüfen der Alarmeinstellung



1 Ändern Sie den Modus auf [ALM] und drücken Sie die Krone bis auf Position 0.

Die Dual-Zeit-Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung der Alarmzeit.

2 Drücken Sie den unteren rechten Knopf A und lassen Sie ihn los.

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Alarmeinstellung (ALM ON/OFF).



z. B. 7:00 Uhr



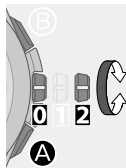
ALM (Alarm) ON (EIN)	ALM (Alarm) OFF (AUS)

- Die Anzeige der Alarmeinstellung (**ALM ON/OFF**) stoppt in 10 Sekunden und kehrt anschließend automatisch wieder zur Anzeige der Sekunden zurück.
Durch Drücken des Knopfs **A** wird die Anzeige ebenfalls beendet.
- Halten Sie den Knopf **B** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Alarmton zu kontrollieren.

3 Ändern Sie den Modus auf [TME] und drücken Sie die Krone bis auf Position **0**, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

■ Ändern der Alarmeinstellung



1 Ändern Sie den Modus auf [ALM] und ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus.

Die Dual-Zeit-Anzeige zeigt die aktuelle Einstellung der Alarmzeit und der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Alarmeinstellung (**ALM ON/OFF**).



- Stunden- und Minutenzeiger können sich automatisch bewegen, um eine deutliche Ansicht der Einstellung der Alarmzeit zu ermöglichen.

2 Drehen Sie die Krone zum Einstellen der Alarmzeit.

- Wenn Sie die Krone einige Male schnell drehen, bewegt sich der Zeiger kontinuierlich. Zum Stoppen der Bewegung drehen Sie die Krone in eine beliebige Richtung.



3 Drücken Sie den unteren rechten Knopf **A und lassen Sie ihn los, um die Alarmeinstellung einzustellen (ALM ON/OFF).**

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf **A** drücken, wechselt die Einstellung zwischen **ALM ON** und **ALM OFF**.

4 Ändern Sie den Modus auf [TME] und drücken Sie die Krone bis auf Position **0, um den Vorgang zu beenden.**

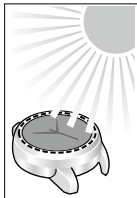
Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

Laden Ihrer Uhr

Diese Uhr hat eine Akkuzelle, die durch Lichteinfall auf das Zifferblatt, wie direktes Sonnenlicht oder Leuchtstofflampe, geladen wird (Anweisungen zum Laden finden Sie auf Seite 66).

Stellen Sie für eine optimale Leistung Folgendes sicher:

- **Legen Sie die Uhr an einer Stelle ab, an der das Zifferblatt hellem Licht ausgesetzt ist, wie etwa an einem Fenster, auch wenn sie nicht verwendet wird.**
- **Setzen Sie das Zifferblatt mindestens zweimal im Monat 5 bis 6 Stunden lang dem direkten Sonnenlicht aus.**
- **Lassen Sie die Uhr nicht für längere Zeit an einem dunklen Ort.**

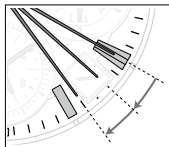


ACHTUNG

- Diese Uhr enthält eine Hochleistungs-Akkuzelle für den energieverbrauchenden Empfang des Satellitensignals. Dieser Hochleistungs-Akkuzelle erfordert eine längere Ladezeit als die Akkuzellen in anderen Eco-Drive Uhren.
 - Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C absinkt oder über 40 °C ansteigt, wird die „**Ladeunterbrechungstemperatur-Erkennungsfunktion**“ aktiviert, und Aufladen ist nicht möglich.
 - Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (etwa 60 °C oder höher) da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
 - Wenn die Uhr oft durch lange Ärmel verdeckt ist, kann für den kontinuierlichen Betrieb zusätzliches Aufladen erforderlich sein.
- Die Uhr beendet das Aufladen automatisch (Überladungsschutzfunktion). Diese Funktion verhindert eine Beeinträchtigung der Leistungen der Uhr und der Akkuzelle aufgrund von Überladung.

Verhalten bei niedrigem Ladezustand der Uhr (Warnfunktion für unzureichende Ladung)

Wenn die Gangreserve schwach wird, bewegt sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden. Dies ist die Warnfunktion für unzureichende Ladung. Laden Sie die Uhr immer sofort vollständig auf, wie auf Seite **66** beschrieben.



- Wenn die Uhr ausreichend aufgeladen ist, bewegt sich der Sekundenzeiger normal.
- Wenn Sie die Uhr nach Beginn der Ladewarnung 5 Tage oder länger nicht aufladen, wird die verbliebene Energie verbraucht und die Uhr stoppt.

ACHTUNG

- Wenn Sie die Uhr 30 Tage nach dem Stoppen nicht aufladen, ist ein Aufladen nicht mehr möglich (Überentladung-Erkennungsfunktion).
Wenn sich kein Zeiger bewegt, nachdem die gestoppte Uhr einen Tag oder länger dem direktem Sonnenlicht ausgesetzt war, um sie zu laden, wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

Während die Warnfunktion für unzureichende Ladung aktiv ist

Die Uhrzeit und das Datum werden korrekt angezeigt.

- In jedem anderen Modus als [UTC] sind die Anzeigen dieselben wie im Modus [TME].

Die folgenden Bedienvorgänge sind möglich:

- Prüfen des Grads der Stromerzeugung
- Einstellen der Weltzeit
- Manuelles Einstellen der Uhrzeit und des Kalenders
- Vollständiges Zurücksetzen

Sie können nur die oben angegebenen Bedienvorgänge ausführen und zum Beispiel keine Positionsdaten oder Satellitenzeitsignale empfangen.

Aufladezeit nach Umgebung

Im Folgenden sind die ungefähren Aufladezeiten angegeben, wenn die Uhr kontinuierlich Licht ausgesetzt ist. Verwenden Sie bitte diese Tabelle nur als ungefähre Richtlinie.

Umgebung	Beleuchtung (lx)	Aufladezeit (ca.)		
		Ladezeit für einen Tag	Ladezeit bis zur normalen Funktion, wenn die Akkuzelle leer ist	Ladezeit bis zur vollständigen Ladung, wenn die Akkuzelle leer ist
Im Freien (sonnig)	100.000	3 Minuten	3,5 Stunden	25 Stunden
Im Freien (bewölkt)	10.000	25 Minuten	35 Stunden	230 Stunden
20 cm von einer Leuchtstofflampe entfernt (30 W)	3.000	1,5 Stunden	110 Stunden	770 Stunden
Innenbeleuchtung	500	8 Stunden	–	–

- **Zum Aufladen der Uhr wird empfohlen, das Zifferblatt direktem Sonnenlicht auszusetzen.** Eine Leuchtstofflampe oder Innenbeleuchtung liefert keine ausreichende Lichtstärke für eine effiziente Ladung der Akkuzelle.

Stromsparfunktion

Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger stoppen zur Einsparung von Energie automatisch, wenn die Uhr länger als drei Tage an einem dunklen Ort, wie z. B. in einer Kiste, aufbewahrt wird.

- Intern läuft die Uhr weiter, um Uhrzeit und Kalender auf dem richtigen Stand zu halten, auch wenn die Stromsparfunktion aktiviert wurde.
- Bei aktivierter Stromsparfunktion ertönt kein Alarm.
- Die Stromsparfunktion wird nicht aktiviert, wenn die Krone sich in der Position **1** oder **2** befindet.
- Die Stromsparfunktion endet und die Zeiger kehren zur Anzeige der aktuellen Zeit zurück, wenn die Uhr bedient wird oder das Zifferblatt Licht ausgesetzt wird und die Stromerzeugung startet.

Laufzeit der Uhr nach vollständiger Aufladung ohne zusätzliche Ladung

Ca. 1 Jahr und 6 Monate im Normalbetrieb.

- Bei Verwendung von Funktionen in der nachfolgend angegebenen Häufigkeit: Empfang der Uhrzeit alle 6 Tage, Stoppuhr 1 Stunde pro Tag und Alarm einmal pro Tag.
- Die Uhr läuft mit der Stromsparfunktion intern bis zu 5 Jahre weiter.

Informationen über den Empfang des Satellitensignals

Diese Uhr empfängt Zeitinformationen von Satelliten, um die Uhrzeit und den Kalender anzuzeigen.

Die Uhr empfängt von den Satelliten zudem die Positionsdaten, um die richtige Uhrzeit für das Gebiet anzuzeigen, in dem die Uhr genutzt wird.

Zum Empfangen des Satellitensignals

Für den Empfang des Satellitensignals wird viel Strom verbraucht. Achten Sie darauf, dass Ihre Uhr ausreichend geladen ist, bevor Sie den Empfangsvorgang durchführen.

- Die durchschnittliche monatliche Genauigkeit dieser Uhr beträgt ± 5 Sekunden, auch wenn kein Satellitensignal empfangen wird.
- Verwenden Sie diese Funktion zur Anzeige des Ergebnisses des letzten Empfangsvorgangs (erfolgreich oder fehlgeschlagen) (Seite **31**) und entscheiden Sie über die Notwendigkeit der Durchführung von Empfangsvorgängen.

Vorsichtsmaßnahmen zum Empfangen des Satellitensignals

Führen Sie den Satelliten-Signalempfang nicht beim Führen eines Fahrzeugs durch, da dies äußerst gefährlich ist.

- Wenn sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden bewegt (Warnfunktion für unzureichende Ladung), können Sie den Empfang des Satellitensignals nicht durchführen. Laden Sie die Uhr vor dem Empfang des Signals immer ausreichend auf.
- Auch wenn diese Uhr erfolgreich ein Signal empfängt, hängt die Genauigkeit der angezeigten Uhrzeit von der Empfangsumgebung und der internen Verarbeitung ab.
- Die automatische Korrekturfunktion dieser Uhr wird bis zum 28.02.2100 unterstützt.
- Die Sommerzeit-Information ist nicht im Satellitensignal enthalten. Passen Sie die Einstellung vor und nach der Sommerzeit manuell an. (Seite 52)

Beim Empfangen des Satellitensignals

Wie in der Abbildung unten gezeigt, sollten Sie sicherstellen, dass Sie sich in einem Gebiet mit wenigen Bäumen, Gebäuden oder anderen Objekten in unmittelbarer Nähe befinden, die das Satellitensignal behindern könnten. Richten Sie das Zifferblatt auf den Himmel und führen Sie den Signalempfang durch.

- Für einen erfolgreichen Empfang sollte eine freie Sicht auf den Himmel vorliegen, wenn Sie versuchen, das Satellitensignal zu empfangen.
- Der Empfang kann aufgrund der Satellitenpositionen fehlschlagen, wenn Sie versuchen, die Signale zu empfangen.



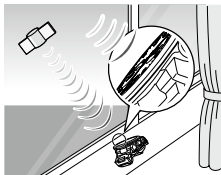
Empfangen von Signalen in Innenräumen in der Nähe eines Fensters

Legen Sie die Uhr an einem Fenster mit Blick zum Himmel ab und richten Sie das Zifferblatt schräg nach oben.

- Um die Positionsdaten zu erhalten, muss ein Signal von bestimmten Satelliten empfangen werden. Deshalb können möglicherweise keine Positionsdaten an einem Ort empfangen werden, obwohl dort Zeitinformationen empfangen werden.

Für den Empfang von Positionsdaten wird empfohlen, den Empfang des Signals im Freien durchzuführen.

- Es kann schwierig sein, Satellitensignale durch Fenster mit Spezialglas zu empfangen.



Gebiete mit schlechtem Empfang

Es kann bei bestimmten Umgebungsbedingungen oder in bestimmten Gebieten schwierig sein, das Satellitensignal richtig zu empfangen.

Gebiete mit Hindernissen über der Uhr	Objekte in der Nähe, die Magnetfelder oder elektrische Störungen erzeugen
• Innen oder unter der Erde • Gebiete, die von hohen Gebäuden oder Bäumen umgeben sind • Bei wolkigem oder regnerischem Wetter, oder bei einem Gewitter usw.	• Elektrische Hochspannungsleitungen, Eisenbahn-Oberleitungen, Flughäfen oder Sendeanlagen. • Elektrische Geräte und Bürogeräte • Mobiltelefone während des Anrufs/Sendens • Mobiltelefon-Basisstationen usw.

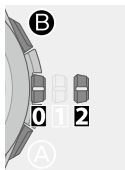
■ Prüfen und Einstellen der Einstellung der Schaltsekunde

Diese Uhr zeigt die Uhrzeit durch Einstellung der Schaltsekunde auf die vom Satelliten empfangene internationale Atomzeit-Information an.

Die Schaltsekunde kann einmal alle paar Jahre notwendig sein. Die Einstellung der Schaltsekunde muss dann jedes Mal auf der Uhr vorgenommen werden.

- Die Einstellung der Schaltsekunde kann mit dem Empfang der Schaltsekunde vorgenommen werden (Seite 48). Sie kann auch manuell vorgenommen werden.

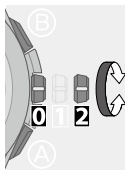
Eine Liste der Schaltsekunden finden Sie auf der Website von IERS (INTERNATIONAL EARTH ROTATION & REFERENCE SYSTEMS SERVICE):
http://hpiers.obspm.fr/eop-pc/earthor/utc/TAI-UTC_tab.html



- 1 Ändern Sie den Modus auf [SET] und ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus.**
Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden und stoppt.
- 2 Halten Sie den oberen rechten Knopf **B** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.**

Unter Verwendung der Position „0:00:00“ als Startpunkt zeigen der Minuten- und Sekundenzeiger die Einstellung der Schaltsekunde.

Wenn die Einstellung der Schaltsekunde „36 Sekunden“ ist 	Wenn die Einstellung der Schaltsekunde „65 Sekunden“ ist 
Die Zeiger zeigen auf „0 Minuten 36 Sekunden“.	Die Zeiger zeigen auf „1 Minuten 5 Sekunden“.



3 Drehen Sie die Krone zur Einstellung, wenn die Schaltsekunde nicht richtig ist.

- Der Einstellbereich beträgt 0 bis -90 Sekunden.

4 Ändern Sie den Modus auf [TME] und drücken Sie die Krone bis auf Position **0, um den Vorgang zu beenden.**

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

Prüfen und Einstellen der Überschlagnummerneinstellung

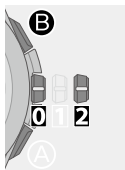
Damit diese Uhr die vom Satelliten empfangene Wocheninformation* richtig empfangen kann, wird eine Überschlagnummer für jede Zeitperiode eingestellt. Die Überschlagnummern werden automatisch aktualisiert.

Wenn die Überschlagnummerneinstellung falsch ist, können Zeit und Datum nicht genau angezeigt werden. Prüfen Sie die Überschlagnummerneinstellung und korrigieren Sie sie, falls sie falsch ist.

* Wird „Wochennummer“ genannt. Wochen werden durch Nummern von 0 bis 1023 (ca. 20-Jahre-Zyklus) dargestellt.

Tabelle mit Überschlagnummer und Zeitbereich

Zeitbereich (koordinierte Weltzeit, GMT)	Überschlagnummer
22.08.1999 (So) 0:00 –	0
07.04.2019 (So) 0:00 –	1
21.11.2038 (So) 0:00 –	2
07.07.2058 (So) 0:00 –	3
20.02.2078 (So) 0:00 –	4
06.10.2097 (So) 0:00 – 22.05.2117 (Sa) 23:59	5



- 1 Ändern Sie den Modus auf [SET] und ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus.**

Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden und stoppt.

- 2 Halten Sie den oberen rechten Knopf **B** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.**

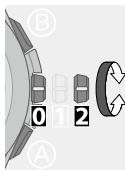
Der Sekunden- und Minutenzeiger zeigen die Einstellung des Schaltjahrs an.

- 3 Halten Sie den oberen rechten Knopf **B** mindestens 7 Sekunden lang gedrückt.**

Der Sekundenzeiger zeigt die aktuelle Überschlagnummereinstellung.



Anzeige der
Überschlagnummer



4 Drehen Sie die Krone bei Bedarf zur Korrektur der Einstellung.

- Der Einstellbereich beträgt „0“ bis „5“.
- Siehe „Tabelle mit Überschlagnummer und Zeitbereich“ (Seite 77) und wählen Sie die richtige Überschlagnummer.

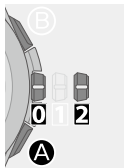
5 Ändern Sie den Modus auf [TME] und drücken Sie die Krone bis auf Position 0, um den Vorgang zu beenden.

Der Sekundenzeiger kehrt zur Anzeige der Sekunden zurück.

Manuelles Einstellen der Uhrzeit und des Kalenders

Sie können die Uhrzeit und den Kalender der Heimatzeit manuell einstellen.

- Stellen Sie zuvor die Weltzeit ein (Seite 33).
- Die Uhrzeit der lokalen Zeit wird entsprechend der eingestellten Zeitzone automatisch korrigiert, nachdem die Heimatzeit manuell eingestellt wurde.

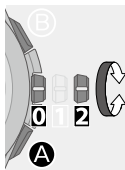


1 Ändern Sie den Modus auf [SET] und ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.

Der Sekundenzeiger zeigt auf 0 Sekunden und stoppt.

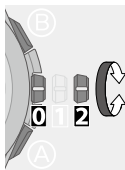
2 Halten Sie den unteren rechten Knopf A mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Der Minutenzeiger bewegt sich ein wenig und Uhrzeit und Kalender können eingestellt werden.



3 Drücken Sie mehrmals den unteren rechten Knopf **A** und lassen Sie ihn los, um den/die zu ändernden Zeiger/Anzeige zu korrigieren.

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf **A** drücken, ändert sich das Ziel wie folgt:
Stunde und Minute → Datum → Jahr/Monat → Wochentag → (zurück zum Anfang)
- Die Zeiger und Anzeigen bewegen sich ein wenig, wenn sie eingestellt werden können.



4 Drehen Sie die Krone zum Einstellen des Zeigers/der Anzeige.

- Stunde, Minute und Datum bewegen sich zusammen. Achten Sie darauf, die richtige Zeiteinstellung AM (vormittags) oder PM (nachmittags) zu wählen. Der Wechsel der Datumsanzeige zeigt an, dass AM (vormittags) gerade begonnen hat.
- Jahr und Monat werden über den Sekundenzeiger angezeigt. Stellen Sie sie gemäß Seite **84** ein.
- Die Datumsanzeige wechselt zur nächsten, wenn sich der Funktionszeiger fünf Mal gedreht hat.
- Wenn Sie die Krone einige Male schnell drehen, bewegt sich der Zeiger/die Anzeige kontinuierlich. Zum Stoppen der Bewegung drehen Sie die Krone in eine beliebige Richtung.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.



6 Drücken Sie die Krone entsprechend einer verlässlichen Zeitquelle in Position 0.

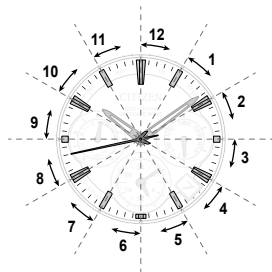
Der Sekundenzeiger startet seine Bewegung bei 0 Sekunden.

7 Ändern Sie den Modus auf [TME], um den Vorgang zu beenden.

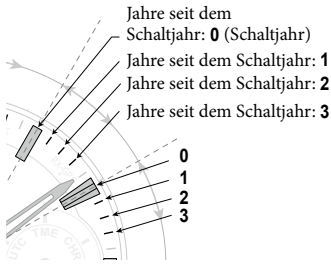
Monats- und Jahresanzeige

Stellen Sie Jahr und Monat über die Position des Sekundenzeigers ein.

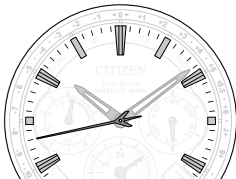
„Monat“ entspricht einer der 12 Zonen, die in der Abbildung unten gezeigt werden.
Jede Zahl steht für einen Monat.



„Jahr“ entspricht den Jahren seit dem Schaltjahr und wird über Markierungen in der Zone für jeden Monat angezeigt.



Aktuelles Jahr				Jahre seit dem Schaltjahr	Position des Sekundenzeigers
—	2016	2020	2024	0 (Schaltjahr)	Stundenmarkierung
—	2017	2021	2025	1	1. Min.-Markierung
—	2018	2022	2026	2	2. Min.-Markierung
2015	2019	2023	2027	3	3. Min.-Markierung



Beispiel: Position des Sekundenzeigers bei der Einstellung August 2015

Wie Sie in der Tabelle sehen, ist im Jahr 2015 die Anzahl der Jahre seit dem Schaltjahr „3“, und der Sekundenzeiger muss auf die 3. Minutenmarkierung der Zone August gesetzt werden.

Prüfen und Korrigieren der Bezugsposition

Wenn die Uhrzeit oder der Kalender auch nach einwandfreiem Empfang des Zeitsignals nicht richtig angezeigt wird, prüfen Sie, ob die Bezugsposition richtig ist.

- Wenn die Zeiger und die Anzeige nicht die richtige Bezugsposition wiedergeben, werden die Uhrzeit und der Kalender nicht genau angezeigt, obwohl das Signal empfangen wird.

Was ist die Bezugsposition?

Die Grundstellung aller Zeiger und des Kalenders zur richtigen Anzeige der verschiedenen Funktionen dieser Uhr.

- **Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger:**
0 Stunden 00 Minuten 0 Sekunden
- **Datumsanzeige:**
in der Mitte zwischen „31“ und „1“
- **Funktionszeiger:** „0“ (gerade nach oben)
- **Dual-Zeit-Anzeige:** 0 Stunden 00 Minuten

Korrekte Bezugspositionen





1 Ändern Sie den Modus auf [CHR] und ziehen Sie die Krone bis auf Position 2 heraus.

Der Sekundenzeiger, der Funktionszeiger und die Dual-Zeit-Anzeige zeigen auf die Position 0 und stoppen.

2 Halten Sie den unteren rechten Knopf A gedrückt.

Die Zeiger und das Datum setzen sich auf die aktuellen gespeicherten Bezugspositionen.

- Lassen Sie den Knopf los, sobald sich die Zeiger bewegen.
- Einige Zeiger machen eine besondere Bewegung, um ihre Position anzupassen.

3 Prüfen Sie die Bezugspositionen der Zeiger unter Bezug auf die Abbildung auf der vorherigen Seite.

Richtig	Drücken Sie die Krone bis auf Position 0 , um den Vorgang zu beenden. Stellen Sie den Modus danach auf [TME].
Falsch	Gehen Sie zu Schritt 4 auf der nächsten Seite und korrigieren Sie die Bezugsposition.



4 Drücken Sie den unteren rechten Knopf (A) und lassen Sie ihn los.

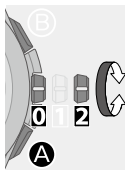
Der Funktionszeiger bewegt sich ein wenig und der Zeiger und die Datumsanzeige können eingestellt werden.

5 Drücken Sie mehrmals den unteren rechten Knopf (A) und lassen Sie ihn los, um den/die zu ändernden Zeiger/Anzeige zu korrigieren.

- Jedes Mal, wenn Sie den Knopf drücken, ändert sich das Ziel wie folgt:

**Funktionszeiger/Datumsanzeige → Dual-Zeit-Anzeige
→ Stunden- und Minutenzeiger → Sekundenzeiger →
(zurück zum Anfang)**

- Die Zeiger bewegen sich ein wenig, um anzuzeigen, dass sie eingestellt werden können.



6 Drehen Sie die Krone zum Einstellen des Zeigers/der Anzeige.

- Wenn Sie die Krone einige Male schnell drehen, bewegt sich der Zeiger/die Anzeige kontinuierlich. Zum Stoppen der Bewegung drehen Sie die Krone in eine beliebige Richtung.

7 Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

8 Drücken Sie die Krone bis auf Position **0 ein.**

9 Ändern Sie den Modus auf [TME], um den Vorgang zu beenden.

Fehlersuche

Wenn Sie ein Problem mit Ihrer Uhr haben, prüfen Sie die untenstehenden Punkte.

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Probleme beim Empfang des Satellitensignals		
Der Empfang ist fehlgeschlagen.	Prüfen Sie, ob der Modus [TME] oder [UTC] ist.	—
	Wenn sich der Sekundenzeiger einmal alle zwei Sekunden bewegt, kann die Uhr die Signale nicht empfangen. Laden Sie die Uhr.	65
	Vermeiden Sie Orte, an denen das Satellitensignal behindert werden könnte, und Objekte, die elektrische Störungen erzeugen. Richten Sie das Zifferblatt auf den Himmel und führen Sie den Empfang durch.	72
	Nehmen Sie die Uhr vom Handgelenk und versuchen Sie erneut.	—
	Wenn die Probleme durch die obigen Schritte nicht behoben werden können, wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.	—

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Probleme beim Empfang des Satellitensignals (Fortsetzung)		
Der automatische Empfang der Uhrzeit funktioniert nicht richtig.	Prüfen Sie, ob der Modus [TME] oder [UTC] ist.	50
Nach erfolgreichem Empfang werden nicht die richtige Zeit und das Datum angezeigt.	Prüfen Sie die Einstellung der Weltzeit.	33
	Prüfen Sie die Sommerzeiteinstellung.	52
	Führen Sie den Empfang der Schaltsekunde durch, wenn die Uhrzeit und der Kalender weiterhin falsch eingestellt sind, selbst nach Empfang des Zeitsignals.	48
	Prüfen und korrigieren Sie die Einstellungen für die Schaltsekunde und die Überschlagnummer.	73, 76
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	86

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Die Bewegung der Zeiger ist nicht ordnungsgemäß		
Die Anzeige ist falsch.	Prüfen Sie den Modus.	17
Die Gangreserve wird nicht angezeigt.	Das Laden wurde gestoppt (Nicht-ladbar-Zustand). Prüfen Sie sie erneut an einem Ort mit angemessener Temperatur.	27
Der Sekundenzeiger bewegt sich einmal alle zwei Sekunden.	Laden Sie die Uhr.	62
Der Sekundenzeiger bewegt sich nicht.	Drücken Sie die Krone in einem beliebigen Modus außer [CHR] bis auf Position 0 .	—
Kein Zeiger bewegt sich.	Laden Sie die Uhr in direktem Sonnenlicht, bis sich der Sekundenzeiger normal bewegt.	66
	Wenn die Probleme durch die obigen Schritte nicht behoben werden können, wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.	—

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Uhrzeit/Kalender ist anormal.		
Uhrzeit/Kalender ist falsch.	Prüfen Sie die Einstellung der Weltzeit.	33
	Prüfen Sie die Sommerzeiteinstellung.	52
	Empfangen Sie das Satellitensignal zur Einstellung der Uhrzeit und des Kalenders.	45
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	86
	Stellen Sie die Uhrzeit und den Kalender manuell ein.	80
Die Zeit ist falsch, obwohl die Weltzeit-Einstellung richtig ist und der Satelliten-Signalempfang erfolgreich war.	Prüfen Sie die Sommerzeiteinstellung	52
	Prüfen und korrigieren Sie die Einstellung der Schaltsekunde.	73, 76
	Prüfen und korrigieren Sie die Bezugsposition.	86

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Laden und andere Probleme		
Die Uhr arbeitet nicht, obwohl sie geladen ist.	Wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C absinkt oder über 40 °C ansteigt, wird die „Ladeunterbrechungstemperatur-Erkennungsfunktion“ aktiviert, und Aufladen ist nicht möglich.	62
	Wenn die „Überentladung-Erkennungsfunktion“ aktiviert ist, ist Aufladen nicht möglich. Wenn die Uhr auch dann nicht funktioniert, nachdem das Zifferblatt über einen Tag lang direktem Sonnenlicht ausgesetzt wurde, ist es möglich, dass der Akku übermäßig entladen wurde. Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.	64

Symptom	Abhilfemaßnahmen	Seite
Laden und andere Probleme (Fortsetzung)		
Die Uhr stoppt sofort, nachdem sie aufgeladen wurde.	Laden Sie die Uhr 2 bis 3 Tage in direktem Sonnenlicht. Wenn der Sekundenzeiger sich einmal alle zwei Sekunden bewegt, wird die Uhr richtig geladen. Setzen Sie den Ladevorgang fort, auch wenn sich der Sekundenzeiger normal zu bewegen beginnt. Wenn keine Veränderung auftritt, wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.	–
Die Uhr soll keine Satellitensignale empfangen.	Wechseln Sie zu einem anderen Modus als [TME] und [UTC] . Der automatische Empfang der Uhrzeit ist unterbrochen.	50

Zurücksetzen der Uhr — Vollständiges Zurücksetzen

Wenn die Uhr nicht richtig funktioniert, können Sie sämtliche Einstellungen zurücksetzen. Bei unzureichender Gangreserve laden Sie die Uhr vorher auf.

Stellen Sie sicher, dass Sie nach dem vollständigen Zurücksetzen Folgendes durchführen.

1. Korrigieren Sie die Bezugspositionen.

Nach dem Ausführen der vollständigen Rücksetzung ist die Uhr im Bezugsposition-Einstellmodus. Beziehen Sie sich auf Schritt 4 und nachfolgende auf Seite **88**.

2. Stellen Sie die Weltzeit ein.

Informationen zum Empfang der Positionsdaten: Siehe Seite **33**.
Wenn Sie eine manuelle Einstellung durchführen, stellen Sie auch die Uhrzeit und den Kalender ein (Seite **45** oder **80**).



- 1 Ändern Sie den Modus auf [CHR] und ziehen Sie die Krone bis auf Position **2** heraus.**
- 2 Halten Sie den Knopf **A** und den Knopf **B** gleichzeitig für mindestens 4 Sekunden gedrückt.**
Der Alarm ertönt, sobald die Knöpfe losgelassen werden, und die Zeiger bewegen sich auf ihre aktuellen Bezugspositionen.

Einstellwerte nach dem vollständigen Zurücksetzen	
Kalender	Januar des Schaltjahres (5-Sekunden-Position)
Weltzeit	Zeitzone (Offset) 0 (LON), London
Empfangsergebnis	NO
Sommerzeit	OFF für alle Zeitzonen
Alarmeinrichtung	OFF
Alarmzeit	0:00 AM
Schaltsekunde	Keine Änderung nach dem vollständigen Zurücksetzen
Überschlagnummer	

Vorsichtsmaßnahmen für die Eco-Drive Uhr

<Immer häufig aufladen>

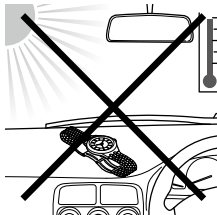
- Für optimale Leistung sollte Ihre Uhr immer voll geladen sein.
- Lange Ärmel können den Lichteinfall auf Ihre Uhr behindern. Dies kann bewirken, dass die Ladung der Uhr abnimmt. In solchen Fällen kann zusätzliche Aufladung erforderlich sein.
- Wenn Sie die Uhr abnehmen, legen Sie sie an einem hellen Ort ab, um optimale Leistung zu gewährleisten.

⚠ **ACHTUNG** Vorsichtsmaßregeln zum Aufladen

- Laden Sie die Uhr nicht bei hohen Temperaturen (etwa 60°C oder höher), da dies zu Fehlfunktionen führen kann.

Beispiele:

- Aufladen der Uhr zu nahe an einer sehr heißen Lichtquelle wie etwa einer Glüh- oder Halogenlampe wird nicht empfohlen.
- * Wenn Sie Ihre Uhr unter einer Glühlampe aufladen, lassen Sie mindestens 50 cm Abstand zwischen der Lampe und der Uhr, um zu starkes Erhitzen zu vermeiden.
- Aufladen der Uhr an Orten, die sehr heiß werden können — wie auf dem Armaturenbrett eines Autos.



<Akkuaustausch>

- Diese Uhr verwendet eine spezielle Akkuzelle, die keinen regelmäßigen Austausch erfordert. Die Leistungsaufnahme nimmt aber nach dem Gebrauch der Uhr über einige Jahre aufgrund von Verschleiß der internen Bauteile und der Verschlechterung von Ölen zu. Das kann bewirken, dass die gespeicherte Energie schneller erschöpft wird. Für optimale Leistung empfohlen wird, die Uhr alle 2-3 Jahre auf richtige Funktion und guten Zustand überprüfen zu lassen.

WARNUNG Umgang mit der Akkuzelle

- Die Akkuzelle soll nie aus der Uhr genommen werden.
Wenn es aus irgendeinem Grund erforderlich ist, die Akkuzelle aus der Uhr zu entfernen, halten Sie diese außer Reichweite von Kindern, um zu verhindern, dass sie versehentlich verschluckt wird.
Falls die Akkuzelle versehentlich verschluckt wird, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Entsorgen Sie die Akkuzelle nicht im Haushaltsmüll. Beachten Sie immer alle geltenden gesetzlichen und örtlichen Vorschriften zur richtigen Entsorgung von Batterien, um die Gefahr von Bränden zu vermeiden und die Umwelt zu schützen.



WARNUNG Nur die vorgegebene Batterie verwenden

- Verwenden Sie nie eine andere Batterie als die für diese Uhr vorgeschriebene Akkuzelle. Obwohl die Uhr so entworfen ist, dass sie nicht arbeitet, wenn eine andere Batterie eingesetzt ist, besteht die Gefahr der Überladung, wenn eine herkömmliche Uhrbatterie oder ein anderer Batterietyp eingesetzt ist und die Uhr geladen wird. Dabei kann solch eine Batterie bersten. Dies kann zu Schäden an der Uhr und Verletzungen beim Träger der Uhr führen. Beim Ersetzen der aufladbaren Akkuzelle verwenden Sie immer nur eine aufladbare Akkuzelle der vorgeschriebenen Sorte.

Wasserfestigkeit

WARNUNG Wasserfestigkeit

- Siehe Uhrvorderseite und/oder Gehäuserückseite für Angabe zur Wasserfestigkeit der Uhr. Die folgende Tabelle bietet Beispiele zur Bezugnahme, um sicherzustellen, dass Ihre Uhr richtig verwendet wird. (Die Einheit „1 bar“ entspricht etwa 1 Atmosphäre.)
- Die Kennzeichnung „WATER RESIST(ANT) xx bar“ (Wasserfest bis xx Bar) kann auch als „W. R. xx bar“ dargestellt sein.

Name	Angabe	Erläuterung
	Zifferblatt oder Gehäuserückseite	
Nicht wasserfest	—	Nicht wasserfest
Wasserfeste Uhr für die alltägliche Verwendung	WATER RESIST	Wasserfest bis 3 Atmosphären
Wasserfeste Uhr für die erweiterte alltägliche Verwendung	W. R. 5 bar	Wasserfest bis 5 Atmosphären
	W. R. 10/20 bar	Wasserfest bis 10 oder 20 Atmosphären

Wasserbezogene Verwendung						
						Bedienen der Krone oder des Knopfes, wenn die Uhr nass ist
Geringe Wasseraussetzung (Gesichtwaschen, Regen usw.)	Schwimmen und allgemeine Wascharbeiten	Tauchen ohne Geräte, Wassersport	Scuba-Tauchen mit Atemgerät	Sättigungs-Tauchen mit Helium		
NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
OK	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
OK	OK	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN
OK	OK	OK	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN

- Nicht wasserdichte Modelle sollten mit keinerlei Feuchtigkeit in Kontakt kommen. Lassen Sie Uhren mit dieser Klassifizierung mit keiner Feuchtigkeit in Kontakt kommen.
- Wasserabweisend für den täglichen Gebrauch (bis 3 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr bei gelegentliche, versehentlichen Spritzern wasserresistent ist.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 5 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr z.B. beim Schwimmen getragen werden kann, nicht aber beim Tauchen.
- Erhöhte Wasserfestigkeit für tägliche Verwendung (bis 10/20 Atmosphären) bedeutet, dass die Uhr beim Tauchen ohne Geräte getragen werden kann, aber nicht beim Gerätetauchen oder Mischgas-Tauchen mit Helium.

Vorsichtsmaßregeln und Begrenzung der Verwendung

ACHTUNG Zum Vermeiden von Verletzungen

- Seien Sie besonders vorsichtig beim Tragen der Uhr, wenn Sie ein Kleinkind halten, um Verletzungen zu vermeiden.
- Seien Sie besonders vorsichtig bei anstrengenden Übungen oder Arbeiten, um Unfälle mit Verletzungen an sich selber und anderen zu vermeiden.
- Tragen Sie Ihre Uhr nicht in einer Sauna oder einem anderen Ort, wo die Uhr sehr heiß werden kann, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufsetzen und Abnehmen der Uhr, da die Gefahr besteht, sich je nach Art der Befestigung des Armbands die Fingernägel zu verletzen.
- Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ins Bett gehen.

 ACHTUNG Vorsichtsmaßregeln

- Verwenden Sie die Uhr immer mit eingedrückter Krone (Normalposition). Wenn die Krone als Schraubensperrring ausgelegt ist, stellen Sie sicher, dass sie sicher gesperrt ist.
- Betätigen Sie die Krone oder andere Knöpfe nicht bei nasser Uhr. Dadurch kann Wasser eindringen und Schäden an wesentlichen Bestandteilen verursachen.
- Wenn Wasser in die Uhr eindringt oder das Uhrenglas beschlägt und der Beschlag auch nach längerer Zeit nicht verschwindet, wenden Sie sich an Ihren Händler oder eine zertifizierte Kundendienstvertretung zur Prüfung und/oder Reparatur.
- Auch wenn Ihre Uhr eine hohe Wasserresistenz aufweist, seien Sie mit Folgendem vorsichtig.
 - Wenn die Uhr in Meerwasser getaucht wurde, gründlich mit Süßwasser abspülen und mit einem weichen Lappen vollständig trocken wischen.
 - Spülen Sie die Uhr nicht unter dem Wasserhahn ab.
 - Nehmen Sie die Uhr ab, bevor Sie ein Bad nehmen.
- Falls Meerwasser in die Uhr eingedrungen ist, legen Sie die Uhr in einen Karton oder eine Plastiktüte und reichen Sie sie so schnell wie möglich zur Reparatur ein. Andernfalls nimmt der Druck in der Uhr zu, und Teile (Glas, Krone, Druckknopf usw.) können sich lösen.

ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr

<Armband>

- Armbänder aus Leder und Kunststoff (Urethan) verschleiß nach einiger Zeit, da sie Schweiß und Schmutz ausgesetzt sind. Aufgrund seiner natürlichen Eigenschaften wird ein Lederarmband im Laufe der Zeit verschlissen, verformt und verfärbt. Wir empfehlen, das Armband regelmäßig zu ersetzen.
- Die Haltbarkeit von Lederbändern kann aufgrund der Materialeigenschaften beeinträchtigt werden, wenn sie nass werden (Ausbleichung, Ablösung von Klebstoff). Außerdem kann nasses Leder zu Hautreizungen führen.
- Lassen Sie ein Lederarmband nicht in Kontakt mit Substanzen kommen, die flüchtige organische Stoffe enthalten, wie etwa Bleiche oder Alkohol (und auch Kosmetika). Dabei können Verfärbung und vorzeitige Alterung auftreten. Ultraviolettes Licht wie direktes Sonnenlicht kann Verfärbung oder Verformung verursachen.
- Wir empfehlen, die Uhr abzunehmen, falls sie nass wird, auch wenn die Uhr selber wasserfest ist.
- Tragen Sie das Armband nicht zu eng. Lassen Sie ausreichend Platz zwischen dem Band und Ihrer Haut, um ausreichende Lüftung zu gewährleisten.
- Das Gummi- (Urethan-) Armband kann durch Farbstoffe oder Erde, die an Kleidung oder anderen Zubehörteilen haften, verfärbt werden. Da solche Verfärbungen nicht entfernbar sein können, ist Vorsicht beim Tragen der Uhr mit Artikeln geboten, die leicht Farbe übertragen können (Kleidungsstücke, Handtaschen usw.). Zusätzlich kann Verschleiß durch Lösungsmittel und Luftfeuchtigkeit am Armband auftreten. Ersetzen Sie das Armband, wenn es an Elastizität verliert, oder brüchig wird.

 ACHTUNG Beim Tragen Ihrer Uhr (Fortsetzung)

- Lassen Sie das Armband in folgenden Fällen anpassen, oder reparieren:
 - Wenn Sie eine Anomalie des Armbandes aufgrund von Korrosion feststellen.
 - Wenn der Armbandstift hervorsteht.
- Wir empfehlen die Abmessung der Uhr von einem erfahrenen Uhrmacher ausführen zu lassen. Ist das Armband nicht korrekt angepasst, kann es sich lösen und Verletzungen verursachen oder zum Verlust der Uhr führen.
Wenden Sie sich an eine zertifizierte Kundendienstvertretung.

<Temperatur>

- Die Uhr kann stoppen oder die Funktion beeinträchtigt werden, wenn die Umgebungstemperaturen sehr hoch oder niedrig sind. Tragen Sie die Armbanduhr nicht an Orten, wo die Temperatur außerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt, der in der Bedienungsanleitung angegeben ist.

<Magnetismus>

- Analoge Quarz-Uhren werden von einem Schrittmotor angetrieben, der mit einem Magneten arbeitet. Wenn Sie die Uhr starkem Magnetismus aussetzen, kann dies dazu führen, dass der Motor nicht ordnungsgemäß arbeitet und die Zeit auf der Uhr nicht korrekt angezeigt wird. Halten Sie die Uhr von magnetischen Gesundheitsgeräten (magnetische Armbänder, magnetische Gummibänder, etc.), oder Magneten im Verschluss von Kühlschrankschließungen, Handtaschenverschlüssen, Lautsprechern von Mobiltelefonen, elektromagnetische Kochgeräten usw. fern.

<Starke Erschütterungen>

- Lassen Sie die Uhr nicht fallen und schützen Sie sie vor anderen starken Erschütterungen. Dadurch können Fehlfunktionen und/oder Leistungsbeeinträchtigungen hervorgerufen werden, ebenso wie Schäden am Gehäuse und Armband.

<Statische Elektrizität>

- Die in den Quarz-Uhren verwendeten integrierten Schaltkreise (IC) sind gegen statische Elektrizität empfindlich. Beachten Sie bitte, dass die Uhr ggf. Fehlfunktionen aufweisen kann, wenn sie starker statischer Elektrizität ausgesetzt wird.

<Chemikalien, korrosive Gase und Quecksilber>

- Wenn Terpentin, Benzol oder andere Lösungsmittel, ebenso wie solche Stoffe enthaltende Produkte (einschließlich Benzin, Nagellackentferner, Kresol, Badezimmerreiniger, Klebstoffe, Hydrophobiermittel, etc.), in Kontakt mit der Uhr kommen, können sie zu Verfärbungen, Auflösungen, oder Rissen an Materialien führen. Seien Sie beim Umgang mit solchen Chemikalien vorsichtig. Kontakt mit Quecksilber, wie es etwa in Thermometern verwendet wird, kann ebenfalls zu Verfärbungen an Armband und Gehäuse führen.

<Schutzaufkleber>

- Entfernen Sie immer jegliche Schutzaufkleber von der Uhr (an der Gehäuserückseite, am Armband, am Verschluss usw.). Andernfalls können Schweiß, oder Feuchtigkeit in die Spalte zwischen den Schutzaufklebern und den Teilen eindringen, was zu Hautreizungen und/oder Korrosion der Metallteile führen kann.

 ACHTUNG Halten Sie Ihre Uhr immer sauber

- Drehen Sie die Krone, während sie voll eingedrückt ist, und drücken Sie die Knöpfe regelmäßig, damit sie nicht durch Ansammlung von Fremdmaterial festsitzen.
- Das Gehäuse und das Band der Armbanduhr kommen in direkte Berührung mit der Haut. Korrosion von Metall, oder Ansammlung von Fremdstoffen kann zu schwarzen Verschmutzungen auf dem Armband führen, wenn es Feuchtigkeit, oder Schweiß ausgesetzt ist. Halten Sie Ihre Uhr immer sauber.
- Reinigen Sie das Armband und Gehäuse der Uhr regelmäßig, um jegliche angesammelte Verunreinigungen und Fremdstoffe zu entfernen. Unter seltenen Umständen können angesammelte Verunreinigungen oder Fremdstoffe Hautreizungen verursachen. Wenn Sie solche Symptome bemerken, nehmen Sie die Uhr sofort ab und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Entfernen Sie regelmäßig sämtliche Fremdstoffe und angesammelte Materialien vom Metallband, Kunststoffband (Polyurethan) und/oder Metallband mit einer weichen Bürste und milder Seifenlösung. Achten Sie darauf, dass sich nicht Feuchtigkeit auf dem Gehäuse ansammelt, wenn die Uhr nicht wasserfest ist.
- Lederbänder können durch Schweiß, oder Staub verfärbt werden. Halten Sie Ihr Lederarmband immer sauber, indem Sie es mit einem trockenen Tuch abwischen.

Pflege Ihrer Uhr

- Wischen Sie Schmutz oder Feuchtigkeit wie Schweiß vom Gehäuse und Glas mit einem weichen Lappen ab.
- Armbänder aus Metall, Kunststoff oder Kunstgummi (Polyurethan) reinigen Sie mit milder, Seifenlösung und einer weichen Zahnbürste. Stellen Sie sicher, dass Sie das Band nach der Reinigung immer gründlich abspülen, um jegliche Seifenreste zu entfernen.
- Armbänder aus Leder wischen Sie mit einem trockenen Lappen sauber.
- Wenn Sie die Uhr längere Zeit über nicht verwenden, wischen Sie jeglichen Schweiß, Schmutz, oder Feuchtigkeit ab und legen Sie sie an einem geeigneten Ort ab. Orte mit sehr hohen, oder niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollten vermieden werden.

<Bei Leuchtfarben auf Ihrer Uhr>

Die Lackierung auf Ziffernblatt und Zeigern erleichtert das Ablesen der Zeit an dunklen Orten. Die Leuchtfarbe speichert Licht (Tageslicht, oder Kunstlicht) und leuchtet im Dunklen. Sie enthält keine radioaktiven Stoffe, oder andere Materialien, die gesundheits-, oder umweltschädlich sind.

- Die Leuchtstärke ist anfänglich sehr hoch und nimmt dann im Laufe der Zeit allmählich ab.
- Die Leuchtdauer („Nachleuchten“) hängt von der Helligkeit, Art und Abstand von der Lichtquelle, Bestrahlungszeit und der Farbstoffmenge ab.
- Die Farbe weist möglicherweise kein Nachleuchten auf, und/oder dieses verschwindet schnell, wenn die Lichtbestrahlung unzureichend war.

Technische Daten

Die technischen Daten und der Inhalt dieser Broschüre können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Modell	F900	Typ	Analoge, mit Solarstrom betriebene Uhr
Genaue Zeitangabe (ohne Empfang eines Zeitsignals)	Durchschnittliche monatliche Genauigkeit: ±5 Sekunden, wenn die Uhr bei normaler Umgebungstemperatur zwischen +5 °C und +35 °C getragen wird		
Betriebstemperaturbereich	-10 °C bis +60 °C		
Anzeigefunktionen	• Uhrzeit: Stunden, Minuten, Sekunden • Kalender: Datum, Wochentag • Dual-Zeit: Stunde, Minute		• Gangreserve: 5 Stufen • Grad der Stromerzeugung: 7 Stufen
Maximale Laufzeit ab vollständiger Ladung	• Wenn die Uhr vollständig aufgeladen ist, läuft sie bei normaler Verwendung ohne weiteres Aufladen: Etwa 1,5 Jahre (Im Stromsparbetrieb: Etwa 5 Jahre) • Gangreserve nach Warnung für unzureichende Ladung: Etwa 5 Tage		
Akku	Akkuzelle (Lithium-Knopfzelle), 1 Stck.		

Zusätzliche Funktionen	• Solarbetriebfunktion • Überladungsschutzfunktion • Warnfunktion für unzureichende Ladung (Bewegung alle zwei Sekunden) • Überentladung-Erkennungsfunktion • Ladeunterbrechungstemperatur-Erkennungsfunktion • Anzeigefunktion Ungeladener Zustand • Gangreserve-Anzeige (fünf Stufen) • Beleuchtungsstärke-Anzeige (zeigt den Grad der Stromerzeugung in sieben Stufen) • Stromsparfunktion • Satelliten-Zeitsignal-Empfangsfunktion • Funktion zum Empfang der Positionsdaten	• Betätigung des Empfangsstatus (RX-GPS/RX-TME) • Anzeige des Ergebnisses des letzten Empfangs (OK/NO) • Weltzeit — 40 Zeitzonen (27 Ortsnamen) • Sommerzeit (SMT ON/OFF) • Dual-Zeit-Funktion (Stunde und Minute) • Tauschfunktion Heimatzeit/Ortszeit • Stoppuhr-Funktion • Alarmfunktion (ALM ON/OFF) • Ewiger Kalender (bis 28. Februar 2100) • Antimagnetisch/ Stoß-Erkennungsfunktion/ Funktion zur automatischen Zeigerkorrektur (für Stunden-, Minuten- und Sekundenzeiger)
-------------------------------	--	--

European Union directives conformance statement



Hereby, CITIZEN WATCH CO.,LTD. declares that this product is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of directive 2014/53/EU and all other relevant EU directives.

You can find your product's Declaration of Conformity at "<http://www.citizenwatch-global.com/> ".

Model No.CC90*

Cal.F900

CTZ-B8184 ③